

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 510/2019 vom 24.04.2019

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-70-152/19

Erstellen eines Maßnahmenkonzeptes inkl. Grundlagenerfassung für das FFH-Gebiet DE-4209-302 "Lippeaue"

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Zentrale Vergabestelle

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Telefon-Nummer +49 236153-4404 / +49 236153-4406

Telefax-Nummer +49 236153-4205

E-Mail-Adresse vergabestelle@kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
- der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes (MAKO) inkl. der dafür erforderlichen Grundlagenerfassungen für das FFH-Gebiet DE-4209-302 "Lippeaue" im Bereich der Stadtgebiete von Datteln, Haltern am See, Marl und Dorsten (Kreis Recklinghausen). Das Plangebiet mit einer Größe von 1.605 ha umfasst das FFH-Gebiet von Flusskilometer 26.9 bis 70.1 zwischen Datteln-Ahsen und der Kreisgrenze in Dorsten sowie drei Flächen mit insgesamt etwa 5 Hektar Fläche außerhalb des FFH-Gebietes (siehe Anlage).

Das Leistungsspektrum umfasst

- Auswertung vorhandener Grundlagendaten
- Biotoptypenkartierung (Aktualisierung / Erfassung von FFH-Lebensraumtypen (FFH-LRT) inkl. Erhaltungszustandsbewertung, Erfassung von weiteren schutzwürdigen Lebensraumtypen (N-LRT), Erfassung von Beeinträchtigungen und Schäden, Erfassung von Maßnahmenvorschlägen, Ausweisung von Entwicklungsflächen) gemäß Methodik und Kartiergrundlagen des LANUV NRW und der Erfassungssoftware GIS-Pad
- Biotopbaumkartierung in erfassten Wald-FFH-Lebensraumtypen gemäß Arbeitsanleitung des Landesbetriebs Wald und Holz NRW und des LANUV

(die bisher als Wald-FFH-LRT kartierten Biotoptypen haben eine Flächengröße von insgesamt 72 ha hiervon sind 19 Hektar zu kartieren)

- Brut- und Rastvogelkartierung auf vier Teilflächen (insgesamt 240 ha) gemäß Arbeitsanleitung des LANUV NRW
- Erstellung eines Maßnahmenkonzepts (MAKO) gemäß Arbeitsanleitung ("MAKO-Werkzeugkasten") des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW)
- Kostenschätzung aller Maßnahmen

Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Haupterfüllungsort:
45711 Datteln

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort:
FFH-Gebiet DE-4209-302 "Lippeaue" im Bereich der Stadtgebiete von Datteln, Haltern am See, Marl und Dosten (Kreis Recklinghausen). Das Plangebiet mit einer Größe von 1.605 ha umfasst das FFH-Gebiet von Flusskilometer 26.9 bis 70.1 zwischen Datteln-Ahsen und der Kreisgrenze in Dorsten sowie drei Flächen mit insgesamt etwa 5 Hektar Fläche außerhalb des FFH-Gebietes (siehe Anlage).

Weitere(r) Erfüllungsort(e):
45721 Haltern am See
45768 Marl
46282 Dorsten

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: Nach Auftragsvergabe

Das Maßnahmenkonzept (MAKO) ist bis zum 30.06.2020 fertigzustellen.

Nach Fertigstellung des Maßnahmenkonzeptes (MAKO) ist dieses vom Auftragnehmer im Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Kreises Recklinghausen (Termin Ende 2019 / Anfang 2020 wird vom Auftraggeber noch bekannt gegeben) sowie bei einem weiteren Termin (Teilnehmer und Zeitpunkt Anfang 2020 werden noch bekannt gegeben) vorzustellen.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YUYQ/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

15.05.2019 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

14.06.2019

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vertragsbedingungen (Formular 512).

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Die nachfolgenden Nachweise / Unterlagen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen.

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen bei der Erstellung von Managementplänen, Maßnahmenkonzepten (MAKOs) oder der Erstellung von Pflege- und Entwicklungskonzepten (PEPL) für Schutzgebiete nach § 20 BNatSchG sind vorzulegen.

Es sind mindestens zwei Referenzprojekte, die in den zurückliegenden 5 Jahren bearbeitet wurden (Managementpläne, Maßnahmenkonzepte (MAKOs) oder Pflege- und Entwicklungskonzepte (PEPL) für Schutzgebiete nach § 20 BNatSchG) zu benennen und zu belegen.

- Besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Biotopkartierung NRW und bei Kartierprojekten zu FFH-Lebensraumtypen, Kartierungen zum Biotopmonitoring (BM) oder Kartierungen zur ökologischen Flächenstichprobe (ÖFS) etc. sind zu belegen.

- Fundierte Kenntnisse im Bereich von Brut- und Rastvogelkartierungen sind beizubringen.

- Eine sichere Beherrschung der spezifischen GIS-Software GISPAD/OSIRIS ist zu belegen. Ebenso ist die Verfügbarkeit und Einsetzbarkeit von GISPAD zu zusichern

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YUYQ

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Ulke